

Newsletter 3/ 2017

Kulturelle Bildung in der Region

Doris Happ,
Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Weilburg, 27.01.2017

Liebe Theater-, Musik-, Kunst- und Kulturinteressierte,
liebe Kolleginnen und Kollegen

Dieser Newsletter soll alle interessierten Kolleginnen und Kollegen über kulturelle Aktivitäten und Fortbildungsmöglichkeiten und Bildungsangebote der Region informieren.

Wenn Sie Anregungen und Kulturtipps haben, teilen Sie mir diese bitte zeitnah mit. Ich kann diese gerne im nächsten Newsletter veröffentlichen.

Wenn Sie die Newsletter direkt an Ihre E-Mailadresse gesendet haben wollen, bitte ich um kurze Mitteilung. Gerne nehme ich Sie in den Verteiler auf.

Bitte leiten Sie den NL an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Inhalt:

1. Schule und Musik

24. Musikpädagogischer Tag – 13.März 2017

hr-Symphonieorchester Frankfurt –Netzwerk »Musik und Schule«

14. Hessischer Chorwettbewerb in Schlitz

2. Schule und Theater

Fachtag Sekundarstufe II Donnerstag, 16.2.2017

Fachtag Sekundarstufe I Donnerstag, 23.3. 2017

3. Schule und Film

Schulkinowochen

Workshopreihe aus dem Modellprojekt Kulturkoffer

4. Schule und Kunst

Lutherjahr 2017: Unbekannte Ufer – neue Wege- Malwettbewerb

Schirn: MAGRITTE. DER VERRAT DER BILDER. Vom 10. FEBRUAR bis 5. JUNI

1. Schule und Musik

24. Musikpädagogischer Tag – 13.März 2017

Es wird viele verschiedene Kurse zu der ganzen Bandbreite des Musikunterrichts für alle Klassenstufen geben.

Am Montag, 13.03.17 von 08:30–16:00 in 60322 Frankfurt

in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt a. Main

Anmeldeschluss: 27.2.2017

Bei Interesse finden Sie die Fortbildungsangebote des Landesverbandes Hessen unter <http://www.bmu-hessen.de/>

hr-Symphonieorchester Frankfurt – Netzwerk »Musik und Schule«

Vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen, ist das Netzwerk »Musik und Schule« ein wichtiger Baustein in der Jugendarbeit des hr-Sinfonieorchesters jenseits seiner populären Jungen Konzerte, Kinderkonzerte und des Music Discovery Projects. Es schlägt eine erfolgreiche Brücke zwischen Schule und Konzertsaal, mit deren Hilfe Jugendliche an klassische Musik herangeführt werden.

Die gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums umfasst eine Reihe von Aktivitäten: Neben Probenbesuchen beim hr-Sinfonieorchester und der hr-Bigband sowie Workshops von hr-Musikern für Lehrer und ihre Ensembles in den Schulen bietet das Netzwerk die Möglichkeit, Konzerte des hr-Sinfonieorchesters zu besonderen Konditionen zu besuchen und sich zuvor im Unterricht gezielt auf das jeweilige Programm vorzubereiten.

Entsprechende Informationsmaterialien über Komponisten, Werke und Interpreten stellt der hr den inzwischen mehr als 500 teilnehmenden Schulen per Internet zur Verfügung.

Die Teilnahme am Netzwerk »Musik und Schule« steht allen hessischen Schulen offen.

Ansprechpartner des Netzwerks »Musik und Schule« ist:

Jochen Doufrain

Tel: (069) 155-3661 (dienstags) E-Mail: musik-und-schule@hr.de

14. Hessischer Chorwettbewerb in Schlitz

Zwischen dem 10. und 12. November 2017 findet unter Schirmherrschaft des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz der 14. Hessische Chorwettbewerb statt.

Der 14. HCW ist die Landesentscheidung für den 10. Deutschen Chorwettbewerb (DCW) vom 5. bis 13. Mai 2018 in Freiburg. Der 14. HCW steht allen hessischen Chören offen, erstmals ist die Teilnahme auch ohne Pflichtwerk möglich. Chöre, die den Ausschreibungsbedingungen des DCW nicht entsprechen, können als Gastchöre teilnehmen.

Für Schulchöre wurde die **Anmeldefrist** verlängert auf den **15. September 2017**.

Anmeldung bitte an: info@landesmusikrat-hessen.de / www.landemusikrat-hessen.de

Wettbewerb Hessisches Schultheatertreffen vom 24. – 27. Juni 2017 in Schlitz

Das Hessische Schultheatertreffen (HSTT) geht in eine neue Runde und bietet Theater-, Technik- und Journalismusgruppen wieder die Chance, dabei zu sein und diese einmalige Festivalerfahrung zu machen: Im Schloss Hallenburg das eigene Stück zeigen, mit anderen diskutieren, Workshops besuchen und zusammen Theater feiern, das ist ein Erlebnis, das nicht nur die Reflexion über das Theater fördert, sondern auch viel Freude macht. Gleichzeitig ist es für Schülerinnen und Schüler aber auch Spielleiterinnen und Spielleiter eine Erfahrung, die weit über das Festival hinaus wirkt. Also: Bewerbt euch!!

Der Einsendeschluss ist der 15. März 2017 bei der Geschäftsstelle des Landesverbands.

Alle Informationen zur Bewerbung sind auf der Homepage zu finden:

<http://schultheater-in-hessen.de/hessisches-schultheatertreffen/>



STADTTHEATER GIESSEN

Ausblick auf kommende Veranstaltungen:

ab dem 5. Schuljahr

ab März spielen wir wieder das panische Kammerspiel **ANGSTMÄN** im taT – eine aberwitzige Geschichte rund um Superhelden, Fieslinge und Angsthasen.

Jennifer ist allein zu Haus. Angst hat sie nicht. Sie ist ja schon groß. Doch plötzlich rumpelt es im Schrank. Angstmän sitzt drin, der größte Schisshase des Universums. Als Pöbelmän, das gemeinsame Superheldenschwein aller Galaxien und Erzfeind von Angstmän, ebenfalls bei Jennifer im Wohnzimmer auftaucht, überschlagen sich die Ereignisse.

Die Regisseurin Suse Pfister inszeniert einen superheldischen Riesenspaß mit sehr ernsthaften Komponenten über Mut, Angst und Freundschaft und macht auf sinnliche Weise erfahrbar, was es heißt, seine Angst zu überwinden und Zivilcourage zu zeigen.

Für Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe

„**SUPERGUTE TAGE ODER DIE SONDERBARE WELT DES CHRISTOPHER BOONE**“ nach dem Roman von Mark Haddon, das Theaterstück hat am 04. März 2017 im Großen Haus Premiere.

Christopher, Protagonist des Stückes, lebt in einer Kleinstadt und will - wie sein detektivisches Vorbild Sherlock Holmes - herausfinden, wer der Mörder des Nachbarhundes Wellington ist. Bei seinen Nachforschungen stößt er auf Geheimnisse aus seiner eigenen Familiengeschichte, die ihn erstmalig von seiner beschaulichen Heimat bis in die Großstadt führen.

SUPERGUTE TAGE lädt dazu ein, die Welt aus Christophers autistischer Perspektive wahrzunehmen. Wie lebt jemand, der das Mienenspiel seiner Mitmenschen nicht deuten kann, der unsere Sprache voller Metaphern nicht versteht und dem ein strikter Tagesablauf alles bedeutet, während neue Eindrücke zum inneren und äußeren Ausnahmezustand führen?

Mit großer Sensibilität erzählt SUPERGUTETAGE von den Überforderungen durch eine immer komplexer werdende, globalisierte Welt - humorvoll und spannend wie ein Krimi, aber auch mit der emotionalen Wucht eines modernen Familiendramas, in dem wir uns wiedererkennen können.

Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

ab März steht das Schauspiel THE EFFECT von Lucy Prebble auf dem Spielplan. Ein Stück, das die Definition von Liebe grundlegend hinterfragt.

Die Liebe ist eines der großen Mysterien unseres Lebens. Gibt es sie – die Liebe? Was ist überhaupt Liebe? Wie fühlt sich Liebe an? Für viele Wissenschaftler ist die Liebe nichts anderes als das Ergebnis biochemischer Prozesse. Allerdings lassen sie oft den kognitiven Aspekt – was die Liebe für den Einzelnen bedeutet – außer Acht. Die persönliche Empfindung lässt sich nicht mit Zahlen fassen, mit Formeln und Statistik greifbar machen. Wer verliebt ist, denkt nicht an Biochemie oder daran, seine Gene zu verbreiten. Wer verliebt ist, will geistig und körperlich mit dem Partner verschmelzen.

Genau diesem komplexen Phänomen spürt Lucy Prebble nach und geht aber noch einen Schritt weiter: Sie stellt in ihrem Stück die provokante Frage, ob Liebe auch künstlich herstellbar ist. In einer Privatklinik leiten die Psychiaterin Dr. Lorna James und ihr Vorgesetzter Dr. Toby Sealey eine Versuchsreihe für Psychopharmaka. Es gilt, ein neues Antidepressivum zu testen. Zu den Probanden gehören die Psychologiestudentin Connie und der lebensfrohe Tristan. In der Isolation der Klinik beginnen die beiden, Gefühle füreinander zu entwickeln. Eine Liebesaffäre entspinnt sich und der Hormonhaushalt der beiden Liebenden gerät mächtig durcheinander. Die Verwertbarkeit der Studie steht in Gefahr. Oder ist ihre Leidenschaft letztendlich doch nur ein Folgeeffekt der Medikamente?

Theaterpädagogik

Um das Theatererlebnis noch intensiver und nachhaltiger erfahrbar zu machen, bietet das Stadttheater zu ausgewählten Inszenierungen aller Sparten Begleitmaterial.

„Materialmappen: Wie können Themen und Inhalte der Inszenierung vertiefend in den Unterricht einfließen? Welche Ästhetik prägt die Inszenierung? In welchem kulturellen, künstlerischen oder politischen Kontext bewegt sich die Inszenierung? Zu ausgewählten Produktionen bieten wir stückbegleitend Materialmappen mit Hintergrundinformationen, theoretischen Impulsen sowie Anregungen und Tipps für die Vor- und Nachbearbeitung des Theaterbesuchs mit der Klasse an. nachbereitet: Mit unserem mobilen Format nachbereitet kommen wir für die Nachbereitung des Vorstellungsbesuchs zu Ihnen ins Klassenzimmer! In einer Doppelstunde bereiten wir mit Ihren SchülerInnen die Inszenierung hinsichtlich ihrer Themen und Ästhetik nach. Ihren Wunsch für ein nachbereitet an!“

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:

Abdul-M. Kunze Monika Kosik Kinder und Jugendtheater Schauspiel dramaturgin 0641 / 7957 -16
0641 / 7957 -48 kiju@stadttheater-giessen.de m.kosik@stadttheater-giessen.de



Hessische **Fachtage** Darstellendes Spiel **2016-2017**

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrer_innen über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Fachtag *Berufliche Bildung*

am Mittwoch, 14.12.2016



Der von den Teilnehmer_innen des letzten Fachtages gewünschte Schwerpunkt „Biografisches Theater“ wird im Mittelpunkt stehen. Ausgehend von einem konkreten Projekt sollen die Möglichkeiten biografischer Theaterarbeit im Kontext beruflicher Bildung thematisiert werden.

Fachtag *Sekundarstufe II*

am Donnerstag, 16.2.2017



Ausgehend von dem Gastspiel eines DS-Kurses der Q3, soll der Frage nachgegangen werden, wie ein Theaterprojekt in der Q3 gestaltet werden kann, das sowohl die Vorgaben des Kerncurriculums berücksichtigt als auch die Schüler_innen auf das DS-Abitur vorbereitet. Ergänzt wird dieser Schwerpunkt durch weitere interessante Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches.

Fachtag *Sekundarstufe I*

am Donnerstag, 23.3. 2017



Sowohl der Bereich der Inklusion als auch die Integration von geflüchteten Kindern stellt Schulen vor neue Herausforderungen. Der Fachtag wird sich deshalb schwerpunktmäßig mit der Frage auseinandersetzen, welchen Beitrag das Schultheater zur Integration von Schüler_innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen leisten kann. Daneben wird es weitere Workshop-Angebote geben, die konkrete Projektideen vorstellen und thematisieren werden. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler_innen aus der Sekundarstufe I unterrichten.

Fachtag *Grundstufe*

am Donnerstag, 1.6.2017

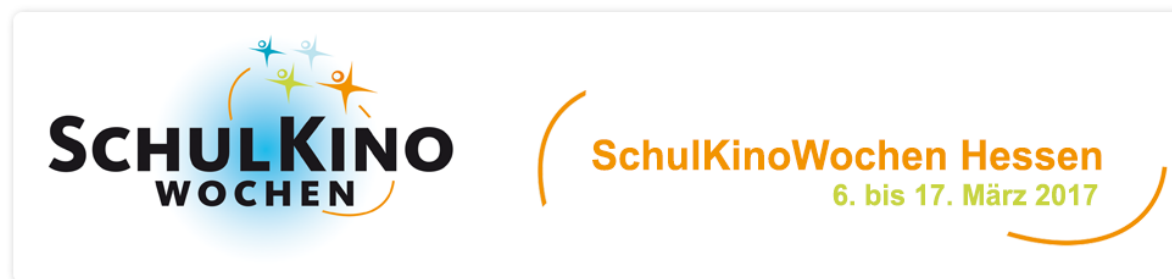


Ausgehend vom Gastspiel einer Schultheaterproduktion werden bei diesem Fachtag konkrete Projekte aus der schulischen Praxis im Mittelpunkt stehen. Ergänzt wird das Programm durch die Möglichkeiten des kollegialen Austausches. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler_innen aus der Grundstufe unterrichten.

**Jeder Fachtag dauert von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr.
Der Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro.
Anmeldung im Schultheater-Studio ist jederzeit möglich.**

b.w. ⇒

3. Schule und Film



Bei den jährlich stattfindenden SchulKinoWochen wird das Kino zum Klassenzimmer! Schulen wird ein vielfältiges Programm aus Filmen, Fortbildungen und zahlreichen Sonderveranstaltungen angeboten. Damit soll Filmbildung als eine grundlegende Kulturtechnik im Unterricht gefördert werden. Schülerinnen und Schüler sollen sich mit den Besonderheiten des Mediums produktiv auseinandersetzen und lernen, damit kritisch und kompetent umzugehen. Dies wird auch - dank der Mitarbeiter der Kinobranche - durch einen ermäßigten Eintrittspreis von € 3,50 pro Schüler/in möglich.

Ansprechpartner im Projektbüro:

Aljoscha Zöller | Tel. 069 961220-683 | zoeller@deutsches-filminstitut.de

Das Filmprogramm für das Delphi Filmtheater Weilburg:

Filmtitel	Länge	Alters empfehlung	Tag	Uhrzeit
Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	79 Min.	ab 5	06.03.17	9:00
Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	79 Min.	ab 5	07.03.17	11:00
Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	79 Min.	ab 5	08.03.17	9:00
Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	79 Min.	ab 5	09.03.17	11:00
Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	79 Min.	ab 5	10.03.17	9:00
Paddington	95 Min.	ab 7	06.03.17	11:00
Heidi	110 Min.	ab 7	07.03.17	9:00
Die Melodie des Meeres	93 Min.	ab 7	08.03.17	11:00
Heidi	110 Min.	ab 7	08.03.17	11:00
Die Melodie des Meeres	93 Min.	ab 7	09.03.17	9:00
Die Melodie des Meeres	93 Min.	ab 7	10.03.17	11:00
Heidi	110 Min.	ab 7	10.03.17	11:00
Rico, Oskar und der Diebstahlstein	94 Min.	ab 8	06.03.17	09:00
Rico, Oskar und der Diebstahlstein	94 Min.	ab 8	07.03.17	9:00
Rico, Oskar und der Diebstahlstein	94 Min.	ab 8	09.03.17	9:00
Rico, Oskar und der Diebstahlstein	94 Min.	ab 8	10.03.17	11:00

Big Friendly Giant	117 Min.	ab 9	06.03.17	9:00
Big Friendly Giant	117 Min.	ab 9	07.03.17	11:00
Big Friendly Giant	117 Min.	ab 9	08.03.17	9:00
Big Friendly Giant	117 Min.	ab 9	10.03.17	9:00
Stella	95 Min.	ab 11	07.03.17	11:00
Stella	95 Min.	ab 11	08.03.17	9:00
Stella	95 Min.	ab 11	09.03.17	11:00
Tschick	93 Min.	ab 12	06.03.17	11:00
Tschick	93 Min.	ab 12	07.03.17	9:00
Tschick	93 Min.	ab 12	09.03.17	11:00
Tschick	93 Min.	ab 12	10.03.17	9:00
Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen	120 Min.	ab 13	06.03.17	9:00
Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen	120 Min.	ab 13	08.03.17	11:00
Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen	120 Min.	ab 13	09.03.17	9:00

Kinoadresse:

Delphi Filmtheater Weilburg
Hainallee 10
35781 Weilburg
Tel. 06471 922600
Tel. 0170 9179966
www.kinoweilburg.de

Das Filmprogramm für das Pastori Kino in Weilmünster:

Filmtitel	Länge	Alters empfehlung	Tag	Uhrzeit
Janosch – Komm wir finden einen Schatz	74 Min.	ab 5	15.03.17	9:30
Burg Schreckenstein	92 Min.	ab 8	13.03.17	9:30
Unsere Wildnis	95 Min.	ab 10	16.03.17	9:30
Im Weltraum gibt es keine Gefühle	85 Min.	ab 12	14.03.17	9:30

Kinoadresse:

Pastori Kino – Weilmünster
Hauptstr. 29
35789 Weilmünster
Tel. 06472 414
www.kino-weilmuenster.de

Das Filmprogramm für die Rex Kinos in Wetzlar:

FILMTITEL	LÄNGE	ALTERS EMPFEHLUNG	TAG	UHRZEIT
MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI	79 MIN.	AB 5	16.03.17	9:30
PADDINGTON	95 MIN.	AB 7	17.03.17	8:30
BURG SCHRECKENSTEIN	92 MIN.	AB 8	13.03.17	8:30
BURG SCHRECKENSTEIN	92 MIN.	AB 8	14.03.17	10:30
DER GEHEIMBUND VON SUPPENSTADT	105 MIN.	AB 9	15.03.17	8:30
NICHT OHNE UNS!	87 MIN.	AB 10	14.03.17	10:30
DAS KALTE HERZ	119 MIN.	AB 12	14.03.17	8:30
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER	100 MIN.	AB 13	15.03.17	10:30
DER JUNGE KARL MARX	118 MIN.	AB 14	16.03.17	10:30
MACBETH	113 MIN.	AB 16	13.03.17	10:30

Kinoadresse:

Die Rex Kinos
Karl-Kellner-Ring 17
35576 Wetzlar
Tel. 06441 47494

www.die-wetzlarer-kinos.de

Ansprechpartner im Projektbüro:

Aljoscha Zöllner | Tel. 069 961220-683 | zoeller@deutsches-filminstitut.de



FILMMOBIL 2017

Workshopreihe aus dem Modellprojekt Kulturkoffer

Hessenweite Angebote zur Filmbildung für Schulklassen im Rahmen der SchulKinoWochen Hessen 2017

Auch in diesem Jahr ist das FILMMOBIL wieder in ganz Hessen unterwegs und hat noch mehr exklusive Angebote für Workshops im Kino und im Klassenzimmer im. Eigens konzipierte Formate ermöglichen einzelnen Schulklassen und kleineren Gruppen, einen Film aus dem aktuellen Programm der SchulKinoWochen intensiv zu reflektieren und zu diskutieren – ob unmittelbar vor oder nach der Filmvorführung im Kino oder im Klassenzimmer.

Alle Workshops bestehen jeweils aus zwei Bausteinen: dem gemeinsamen Kinobesuch mit der Schulklasse bei den SchulKinoWochen Hessen und der vor- oder nachbereitenden Unterrichts- oder Diskussionseinheit. Sowohl der Kinobesuch als auch der Workshop müssen im Projektbüro verbindlich gebucht werden. Der Kinobesuch kostet pro Schüler/in 3,50 €, zwei Begleitpersonen (bei erhöhtem Betreuungsaufwand mehr) haben freien Eintritt. Es besteht ein begrenztes Kontingent kostenfreier Workshops.

Workshops im Kino

[5. bis 6. Klasse: Über Film sprechen - mit Filmparcours](#)

[7. bis 9. Klasse/10. bis 11. Klasse: Über Film sprechen - mit \(Film-\) Expertin oder \(Film-\) Experte](#)

Workshops in der Schule

[Ab 5. Klasse: Einführung in die Filmanalyse mit dem Schwerpunkt Filmmusik und Sounddesign](#)

[Ab 7. Klasse: Über Film sprechen – vorbereitende Filmübung](#)

[Ab 7. Klasse: Über Film sprechen – nachbereitende Filmübung](#)

[Ab 7. Klasse: Über Film sprechen – mit Gast](#)

Das komplette Programm als PDF zum Herunterladen finden Sie [>>>hier<<](#).

Das Workshop-Kontingent ist begrenzt, wenden Sie sich daher bitte so bald wie möglich an die Projektmitarbeiterinnen:

Marie Wolters I wolters@deutsches-filminstitut.de

Claudia Sebestyen I sebestyen@deutsches-filminstitut.de Tel.: 069 961 220 691

4. Schule und Kunst



Foto: Happ

Jugend malt

Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst **für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren** durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Thema: **Lutherjahr 2017: Unbekannte Ufer – neue Wege**

„Querdenker verändern die Welt durch ihr Denken, Reden und Handeln. Nach ihrem Tod erhalten sie dafür häufig Respekt und Anerkennung – zur Lebenszeit werden sie dafür oftmals angefeindet. Martin Luther (1483 – 1546) gilt als theologischer Urheber der Reformation in dessen Folge die evangelische Kirche entstand. Zu Lebzeiten stand er unter harscher Kritik der Kirche, der er mit dem berühmten Satz „Hier stehe ich und kann nicht anders – Gott helfe mir, Amen!“ begegnete. Ihm wird u.a. auch das Zitat zugesprochen, das seine unbeugsame Kämpfernatur ebenfalls unterstreicht: „Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“ Vor 500 Jahren, am 31.10.1517, schlug er der Legende nach seine 95 Thesen an die Kirchentür in Wittenberg. Aus diesem Anlass wird 2017 das Lutherjahr begangen. Der Wettbewerb „Jugend malt“ des Landes Hessen fordert Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren auf, sich mit Martin Luther und seinem reformatorischen Handeln künstlerisch auseinanderzusetzen. Wir sind gespannt auf ideenreiche, fantasievolle Einsendungen.“

Einsendeschluss: **20. April 2017** (Datum des Poststempel)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 – 8 Jahre
- 9 – 12 Jahre
- 13 – 16 Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Die Einsendungen sind zu richten an:

Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: „Jugend malt“
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda

Prämierung/Ausstellung

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Donnerstag, 22. Juni 2017 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Information und Rückfragen:

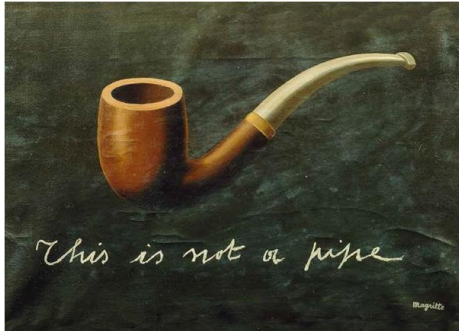
0661/90273-0 oder info@kaf.de

Download der [Ausschreibung Jugend malt](#)



Ausstellung in der Schirn:

MAGRITTE - DER VERRAT DER BILDER. 10. Februar - 5. JUNI



Die SCHIRN widmet dem großen belgischen Surrealisten eine Einzelausstellung. Vom 10. FEBRUAR bis 5. JUNI bilden ca. 70 Werke aus unterschiedlichen Schaffensphasen Magrittes das Verhältnis des Künstlers zur Philosophie seiner Zeit ab.

René Magritte, This is not a pipe, 1935, Bild-Kunst Bonn, 2016

In den **Fortbildungsveranstaltungen zur Ausstellung**, deren einzelne Termine Sie unten aufgeführt sehen, sind noch einige Plätze frei!

MITWOCH 15. FEBRUAR

EINFÜHRUNG FÜR GRUNDSCHULLEHRERINNEN UND -LEHRER
15–17 UHR

Zur Vorbereitung auf einen Ausstellungsbesuch mit Lerngruppen erhalten Lehrerinnen und Lehrer in Rundgängen eine Einführung in die Ausstellung. Im Anschluss an die Führung werden das pädagogische Konzept und die Möglichkeiten der praktischen Vermittlung vorgestellt. GEBÜHR 5 €

DONNERSTAG 16. FEBRUAR

EINFÜHRUNG FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER DER SEKUNDARSTUFE I
15–17 UHR

Zur Vorbereitung auf einen Ausstellungsbesuch mit Lerngruppen erhalten Lehrerinnen und Lehrer in Rundgängen eine Einführung in die Ausstellung. Im Anschluss an die Führung werden das pädagogische Konzept und die Möglichkeiten der praktischen Vermittlung vorgestellt. GEBÜHR 5 €

FREITAG 17. FEBRUAR

EINFÜHRUNG FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER DER SEKUNDARSTUFE II
15.30–17.30 UHR

Zur Vorbereitung auf einen Ausstellungsbesuch mit Lerngruppen erhalten Lehrerinnen und Lehrer in Rundgängen eine Einführung in die Ausstellung. Im Anschluss an die Führung werden das pädagogische Konzept und die Möglichkeiten der praktischen Vermittlung vorgestellt. GEBÜHR 5 €

Das Programm für Lerngruppen:

GRUNDSCHULE

· ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST AB 1. KLASSE

Inspiziert von Magrittes „Bild im Bild - Arbeiten“ werden ausgewählte Motive weitergedacht und von euch mit Buntstiften in einen neuen Kontext gestellt.

· WÖRTERWELLEN AB 3. KLASSE

Im Workshop lernt ihr, wie man durch Verwischen von Farbpigmenten eine Wasseroberfläche malen kann. Mit eurem Namen in großer Schreibschrift und einem frei erfundenen Hintergrund entsteht eine gemalte Collage.

SEKUNDARSTUFE I und II

FÜHRUNG + PRAXIS

Workshop im Anschluss an eine Führung. Künstlerische Strategien werden aufgedeckt, entschlüsselt und in der eigenen ästhetisch-praktischen Auseinandersetzung zum Ausdrucksmittel für den persönlichen Standpunkt.

GEBÜHR pro Schüler/-in 4,50 inkl. Eintritt (ab 15 Personen)

DAUER 120 Minuten inkl. Führung

.

WECHSELBILDER AB 5. KLASSE

Abbildungen zweier farblich korrespondierender Werke Magrittes werden in vertikale Streifen geschnitten und abwechselnd auf ein leeres Papier geklebt. Gefaltet entsteht ein Wackelbild, das je nach Blickrichtung die eine oder andere Abbildung zeigt.

· MEIN BLICK IN DIE FERNE AB 6. KLASSE

Die fotografierten eigenen Rückenansichten geben als ausgeschnittene Silhouetten den Blick auf individuelle Bildmotive frei. Mischtechnik aus Collage und Acrylmalerei.

· BILDERRÄTSEL-RÄTSELBILDER AB 7. KLASSE

Bilderrätsel, auch Rebus genannt, sind gezeichnete Dinge, die durch Herausstreichen oder Hinzufügen von Buchstaben in einen anderen Sinnzusammenhang gestellt werden. Die Aufgabe ist ein Begriff aus der Ausstellung in ein Bilderrätsel umzusetzen.

· HUHNER ODER EI. PHILOSOPHISCHE MALEREI AB 10. KLASSE

Im Workshop wird eine philosophische Fragestellung, ein Zitat von Magritte oder einen Aphorismus als Bild umgesetzt. Hierbei dienen vorhandene Szenarien der Magritte-Werke als Bühne für eigene Bilderfindungen

ANMELDUNG UND BUCHUNG per E-Mail fuehrungen@schirn.de oder telefonisch unter 069.29 98 82-112 an.

5. Das Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis



Das Workshop-Programm gibt es dieses Jahr nur im pdf-Format und ist abrufbar unter:

http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/kreative_unterrichtspraxis_16_web.pdf

Wenn Sie dazu Fragen haben, berate ich Sie gerne.

Herzliche Grüße

Doris Happ



Fachberatung Kultur

Telefon: +49 (6471) 328 - 241

Fax: +49 (6471) 328 - 278

E-Mail: doris.happ@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg
Frankfurter Straße 20-22
35781 Weilburg
Internet: <http://www.schulamt-weilburg.hessen.de>